

„Pflege vor Ort 2.0“ Wie entwickelt sich das Förderprogramm weiter?

Ausrichtung | Zielgruppen | Finanzen

30.09.2025 – Exkursion – Auf dem Weg zur alters- und
pflegegerechten Kommune – Werder (Havel)

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg

Hendrik Nolde

Pakt für Pflege – Förderprogramm für Kommunen „Pflege vor Ort“

- Pakt für Pflege mit dem Ziel: Stärkung der häuslichen Pflege und ambulanten Versorgung durch kommunale Maßnahmen. 21.12.2020
 - Vereinbarung zwischen Sozialministerium und Mitgliedsorganisationen des Landespflegeausschuss.
- 1. Säule des Pakts für Pflege: Förderprogramm für Kommune:
Richtlinie 17.04.2021 – 30.06.2025
 - Alle Landkreise und kreisfreien Städte und 87 % der unteren kommunalen Ebene* haben sich in der Zeit an „Pflege vor Ort“ beteiligt. Es sind über 600 Projekte, Maßnahmen oder Angebote im Vor- und Umfeld der Pflege entstanden.
- Die neue Richtlinie wurde am 23. Juli 2025 veröffentlicht und ist gültig vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2027.

* Ämter, amtsfreie Städte und Gemeinden, Verbandsgemeinden

Landkreise / kreisfreie Städte

Pflegestrukturbedarfsplanung

Investive Förderung Kurzzeit- und Tagespflege

Beratung Ämter/Gemeinden zu PvO

Nachbarschaftshilfe in der Pflege

jährlich 180.000 €

untere kommunale Ebene*

Maßnahmen im Vor- und Umfeld der Pflege:

Ergänzende Angebote zur Unterstützung der häuslichen Pflege

Unterstützung bei der Inanspruchnahme SGB XI-Leistungen

Sicherung sozialer Teilhabe

**ab 2026: jährlich 20.000 € Sockelbetrag
+ max. Festbetrag**

Welche Voraussetzungen müssen für eine Förderung gegeben sein?

Zielgruppe(n)

oder

inhaltliches Thema

Menschen
mit
Pflegebedarf

von
Pflegebedürftig-
keit unmittelbar
betroffen
(über 75 Jahr,
demenziell oder
multimorbid
erkrankt)

Pflegende
An- und
Zugehörige

**Fragen der Pflege oder
Pflegeprävention**

Berechnung der Förderhöchstsumme ab 2026 (Ämter und Gemeinden)

1. Schritt: Sockelbetrag

Gesamt Fördersumme PvO Ämter/Gemeinden

9 Mio. EUR

Sockelbetrag für alle
Ämter und amtsfreien
Gemeinden

20.000 EUR

Abzüglich Sockelbetrags pro Kommune

ca. 5 Mio. EUR verbleiben



Berechnung der Förderhöchstsumme ab 2026 (Ämter und Gemeinden)

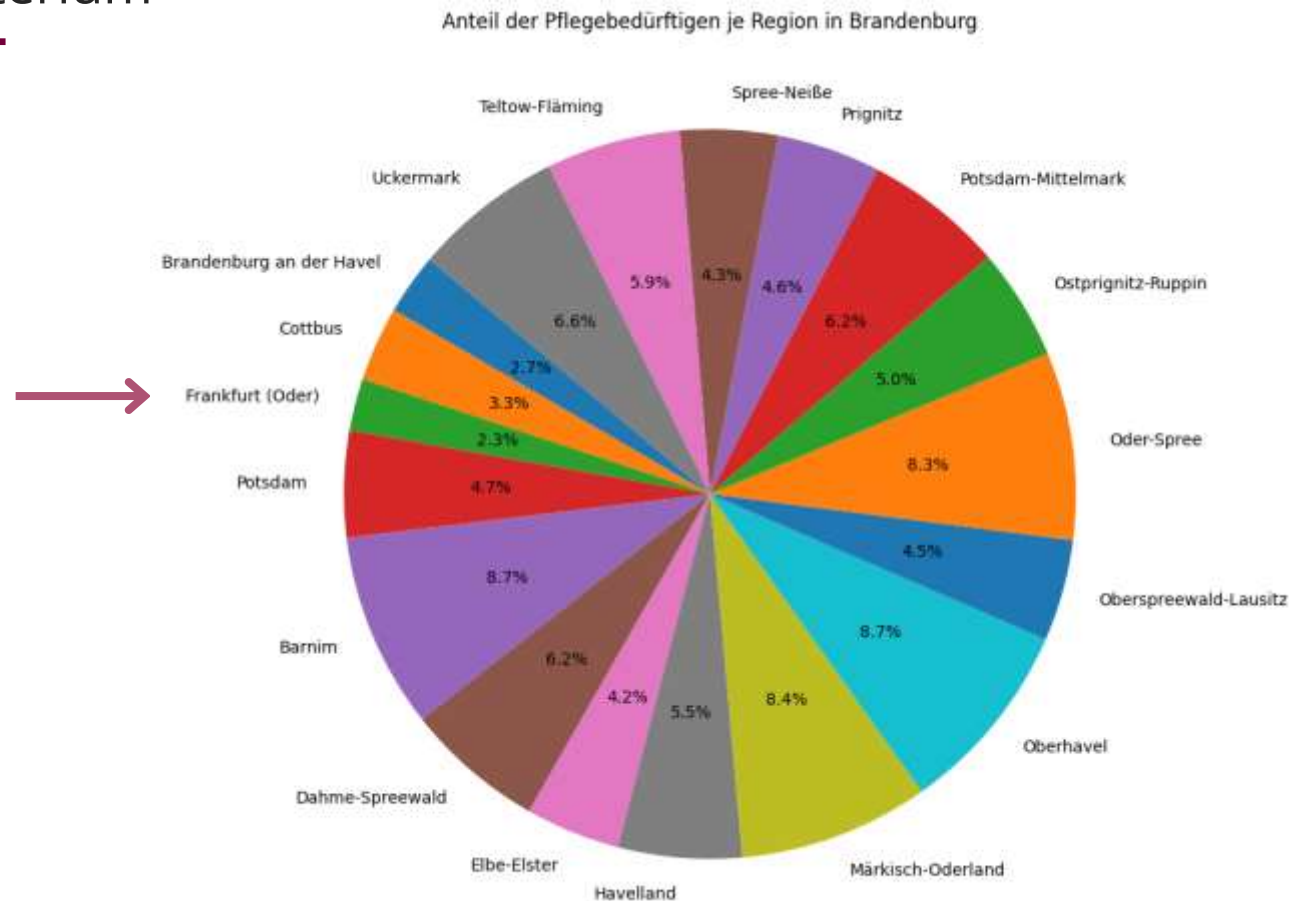
2. Schritt: Aufteilung auf die Landkreise

ca. 5 Mio. EUR

erstes Betroffenheitskriterium:

PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

Verteilung der Fördermittel auf die LK/krfr. Städte nach dem Anteil der Pflegebedürftigen in Brandenburg
(amtliche Pflegestatistik 2023)



Berechnung der Förderhöchstsumme ab 2026 (Ämter und Gemeinden)

3. Schritt: Aufteilung der Fördersumme des Landkreises auf die Ämter/Gemeinden

zweites Betroffenheitskriterium:

Anzahl der Personen Ü 80

Fördersumme je LK:



Berechnung der Förderhöchstsumme ab 2026 (Ämter und Gemeinden)

Fördersumme der Ämter + Gemeinden:

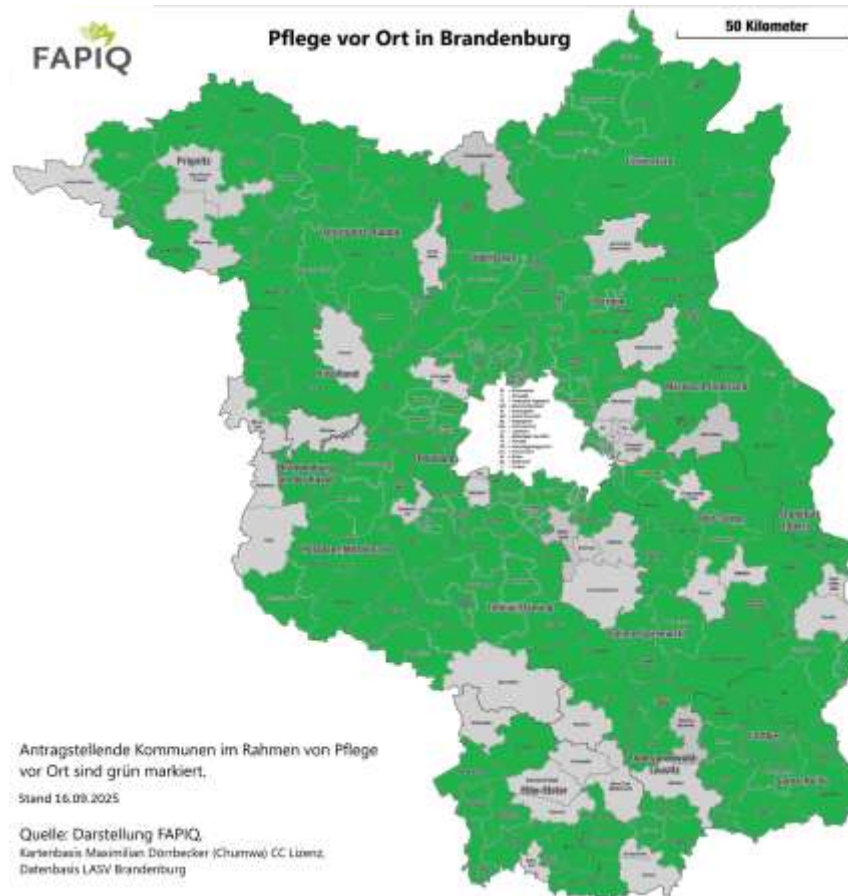
Anzahl der Ü 80 x Förderbetrag je Ü 80 im LK + Sockelbetrag 20.000 €

Berechnung der Fördersumme ab 2026 für den Landkreis Potsdam-Mittelmark

	Summe 2025	Summe 2026	Bilanz
Landkreis Potsdam-Mittelmark	537.800,00 €	694.500,00 €	156.700,00 €
Beelitz, Stadt	28.900,00 €	36.800,00 €	7.900,00 €
Bad Belzig, Stadt	36.600,00 €	40.400,00 €	3.800,00 €
Groß Kreutz (Havel)	18.500,00 €	29.900,00 €	11.400,00 €
Kleinmachnow	56.100,00 €	52.100,00 €	-4.000,00 €
Kloster Lehnin	30.100,00 €	37.000,00 €	6.900,00 €
Michendorf	26.500,00 €	36.300,00 €	9.800,00 €
Nuthetal	20.200,00 €	32.900,00 €	12.700,00 €
Schwielowsee	28.600,00 €	37.200,00 €	8.600,00 €
Seddiner See	8.500,00 €	25.200,00 €	16.700,00 €
Stahnsdorf	27.100,00 €	36.700,00 €	9.600,00 €
Teltow, Stadt	60.300,00 €	59.100,00 €	-1.200,00 €
Treuenbrietzen, Stadt	24.800,00 €	35.300,00 €	10.500,00 €
Werder (Havel), Stadt	67.500,00 €	58.200,00 €	-9.300,00 €
Wiesenburg/Mark	14.000,00 €	27.500,00 €	13.500,00 €
Beetzsee	17.900,00 €	30.500,00 €	12.600,00 €
Brück	25.600,00 €	34.600,00 €	9.000,00 €
Niemegk	12.000,00 €	27.000,00 €	15.000,00 €
Wusterwitz	14.200,00 €	27.200,00 €	13.000,00 €
Ziesar	20.400,00 €	30.600,00 €	10.200,00 €

Beteiligung der Kommunen an „Pflege vor Ort“

148 Städte, Ämter und Gemeinden beteiligten sich im Jahr 2025 an „Pflege vor Ort“ - Stand September 2025



Städte, Ämter und amtsfreie Gemeinden die sich aktuell an Pflege vor Ort beteiligen, sind grün markiert

Wofür haben die Kommunen die Förderung von PVO genutzt?



Personalstellen in den Kommunen oder bei „Dritten“:
Pflegekoordinator/innen/
Mitarbeitende „Pflege vor Ort“, Lotsin/en,
Kümmer*innen



Erfassung des Unterstützungsbedarfes:
Sozialraumanalyse,
Befragung der
Bewohner*innen
Ideenwerkstatt /
Werkstattgespräch/
Leitbildentwicklung



Angebote:
Information und Beratung
Aufbau von AuA
Unterstützung beim Zugang
von Leistungen und
Angeboten
Schulungsmaßnahmen
Aufbau Helferkreise

Wofür haben die Kommunen die Förderung von PVO genutzt?



Angebote zur Teilhabe:
gemeinsamer Mittagstisch,
kulturelle Angebote
(Erzähltheater, Musik etc.),
Begegnungs- und
Bewegungsangebote



Mobilitätsangebote:
Begleitsdienste,
Beförderung zu
Veranstaltungen
Senioren-Shuttle



Vernetzung vor Ort:
Aufbau von lokalen
Pflegenetzwerken,
Vernetzung von
zivilgesellschaftlichen
Organisationen

Wie werden die Kommunen und Akteure bei der Umsetzung der Projekte unterstützt?

- ❖ Unterstützungsstruktur zur Beratung und Begleitung der Kommunen:
FAPIQ, KD und die Landkreise
- ❖ Landesweite Austauschformate (digitale Foren, Infoveranstaltungen Fachtage)
- ❖ Angebote zum Austausch und zur Vernetzung in den Landkreisen und kreisfreien Städte
- ❖ Arbeitshilfen von FAPIQ: zur Berichterstattung
- ❖ Individuelle Beratung und Begleitung

Was können Themen der Zukunft für „Pflege vor Ort sein?

- ❖ Stärkung der Steuerung der Kommunen
- ❖ Nachbarschaftshilfe
- ❖ Sozialräumliche Pflegekurse



Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)

Behlertstr. 3a, Haus K3

14467 Potsdam

Tel. 0331 231607-00

kontakt@fapiq-brandenburg.de

www.fapiq-brandenburg.de



FAPIQ ist ein Kooperationsprojekt von:



FAPIQ wird gefördert vom Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Brandenburg (MGS), den Landesverbänden der Pflegekassen und dem Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg.

